



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Reisebeschreibung

Handewitt, Flensburg und Flensburger Förde

11. - 18. Juli

Malerische Orte, die wunderbaren Stände der Ostsee und Flensburg als Tor nach Dänemark. Seefahrt, Rum-Handel und dänisches Erbe - eine abwechslungsreiche Woche im Norden. Erleben Sie norddeutschen Charme und skandinavische Gastlichkeit in den Städten und kleinen Orten der Region, ebenso wie in der Natur und am Strand. Fühlen Sie den feinen Sand und den Wind der Ihnen um die Ohren pustet, lauschen Sie dem Meeresrauschen oder gönnen Sie sich eine entspannte Pause in einem Strandkorb. - Eine Reise zum entspannen und sich rundum wohl fühlen.

11. Juli : Eigene Anreise mit dem Zug nach Flensburg oder Kiel, wo Sie bereits empfangen werden. Gemeinsam fahren Sie nach Handewitt, einem Ort der erstmals 1231 als Hanaewith (als Wald, in dem Hähne sind oder Wald des Hani interpretiert) erwähnt wurde. **Handewitt** liegt am Ochsenweg (dänisch Hærvejen), der Jütland in nord-südlicher Richtung durchquerte, was seinerzeit zu zahlreichen Überfällen auf das Gemeindegebiet führte.

Hier haben wir für die kommenden sieben Nächte Zimmer im **Gasthof Handewitt**,
www.gasthofhandewitt.de, incl. Frühstück und Abendessen ausgesucht.

Nur etwa 15 Minuten von Flensburg entfernt und nahe der dänischen Grenze liegt der kleine Ort Handewitt. Der ausgesuchte, mit viel Liebe zum Detail restaurierte und barrierefreie Gasthof Handewitt wird seit mehr als 17 Jahren von Inhaber Pierre Schönbaum geführt der persönlich die Geschicke im Haus lenkt und sich um das Wohl der Gäste sorgt.

Genießen Sie die stilvolle, gemütliche Atmosphäre des Hotels mit seinen 33 Zimmern. Alle Räume sind mit hochwertiger Einrichtung und dezenten Farben gestaltet und verfügen über gemütliche Betten und Sitzgelegenheiten, Schreibtisch und eine Kaffeemaschine, sowie ein Badezimmer mit Dusche/ WC. WLAN empfangen Sie im gesamten Haus kostenfrei.

Das Restaurant ist ein Spiegelbild der malerischen Landschaft in der Urlaubsregion Grünes Binnenland. Auf der Speisekarte finden sich traditionelle Rezepte aus Schleswig-Holstein, sowie moderne mediterrane und internationale Gerichte.

Neben ausgesuchten Fischspezialitäten, raffinierten Pastavariationen und modernen leichten Kreationen, finden Sie bei uns also auch immer ein ehrliches, auf den Punkt gebratenes Steak. Bei der Zubereitung der Speisen wird auf die Qualität saisonaler und regionaler Produkte Wert gelegt und wo immer möglich auf jegliche Zusatzstoffe verzichtet.

Spätestens beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie auch die anderen ReiseteilnehmerInnen kennen.

12. Juli : Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Tagesausflug nach Flensburg, nur wenige Fahrminuten von Handewitt entfernt.

Flensburg, eine besondere Stadt, denn in beinahe allen Gassen und Höfen findet man hier spannende Historie, maritimes Flair und einzigartige Kunst.

Bei einem Stadtrundgang mit einem lokalen Stadtführer erfahren Sie viel über die Fördestadt Flensburg. Lernen Sie die schönsten Plätze und bezauberndsten Gassen kennen und entdecken Sie bekannte und unbekannte Orte und Ecken der Stadt. Erkunden Sie die Altstadt, flanieren Sie am historischen Hafen, und verweilen Sie in malerischen Hinterhöfen. Die Führung nimmt Sie mit durch die Flensburger Altstadt, in den Flensburger Hafen und Kaufmannshöfe. Wandeln Sie auf den Spuren, die die Westindienfahrt im Flensburger Stadtbild hinterlassen hat. Entdecken Sie das bauliche Erbe der großen Flensburger Kaufmannsfamilien, Zuckerraffinadeure und besichtigen Sie das Rum-Museum.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumlia, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Der Handel mit den Kolonien in Dänisch-Westindien bescherte Flensburg im 18. und 19. Jahrhundert eine wirtschaftliche Blütezeit. Noch heute zeugen viele prächtige Kontorhäuser und Kaufmannshöfe in der historischen Altstadt von dem Reichtum, den Flensburger Reeder und Kaufleute im Überseehandel erwirtschaftet haben. Seit 1755 segelten Flensburger Schiffe zur Insel St. Croix in der Karibik und brachten neben Baumwolle, Tabak, Farb- und Edelhölzern vor allem Rum und Zucker zurück in die Fördestadt. Flensburg entwickelte sich neben Kopenhagen und Altona zu einem der bedeutendsten Standorte der Zuckerproduktion im dänischen Gesamtstaat. Flensburgs Ruf als „Rum-Stadt“ ist bis heute weit bekannt.

Zum Abschluss des Tages besuchen Sie das Schifffahrtsmuseum am Flensburger Hafen und erfahren, wie das Zuckerrohr findige Kaufleute reich gemacht hat und was weitsichtige Reeder über die Weltmeere schipperten.

13. Juli : Heute unternehmen Sie einen Ausflug an die **Geltinger Bucht**. Einen ersten Stop machen Sie beim **Leuchtturm Falshöft**. - Der Leuchtturm Falshöft grenzt unmittelbar an das Naturschutzgebiet Geltinger Birk und ist ein wahrhaftiger Leuchtturm, wie er im Buche steht. Rot-Weiß glänzend ragt der aus gusseisernen Elementen bestehende Turm gut 25 Meter in die Höhe. Im Jahre 1910 wurde der Turm binnen 2 Jahren mit enormem Aufwand erbaut und diente einst als Quermarken- und Orientierungsfeuer für Schiffe, die die Geltinger Bucht und Flensburger Förde passierten. Bevor das Leuchtfieber am 1. März 2012 endgültig gelöscht wurde, war der Leuchtturm in seiner eigentlichen Funktion insgesamt 92 Jahre im Einsatz und warnte vor Untiefen in der Ostsee und an der Flensburger Förde.

Was den Leuchtturm Falshöft auszeichnet, ist seine Historie, sind die Geschichten, die er im Inneren erzählt.

Dann geht es weiter in das **Naturschutzgebiet Geltinger Birk** mit einer Fläche von 773ha das größte im Kreis Schleswig-Flensburg und bekannt und beliebt durch seine vielfältige Flora und Fauna.

Das Tor zur Geltinger Birk bildet die 1794 erbaute und zur Entwässerung der Niederungen dienende Windmühle Charlotte. Über einen (rollstuhlgerechten) Wanderweg erreicht man in etwa 30 Minuten die NABU Infohütte, die Besuchern zur Information über das Naturschutzgebiet offensteht. Hier wartet auch schon ein professioneller Führer für eine Naturkundliche Führung auf Sie.

Auf einer Fläche von knapp 800 Hektar erstreckt sich das auf einer Halbinsel (einem sog. Höft) gelegene, größte Naturschutzgebiet Schleswig-Holsteins, die Geltinger Birk. Landschaftlich ist sie geprägt durch weitläufige Wasserflächen, wie beispielsweise das Geltinger Moor, Salz- und Seegraswiesen sowie Dünen.

Highland-Cattle-Rinder und Konik-Pferde sind Teil des Ökosystems der Geltinger Birk und dienen dem Erhalt dieser einzigartigen Küstenlandschaft. Insbesondere die wilden Koniks haben sich dabei schnell zu wahren Lieblingen der Urlauber entwickelt. Seit 2002 werden Konik-Pferde aus Polen von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein in der Birk und auf angrenzenden Flächen zur Landschaftspflege eingesetzt. Die Koniks sind eine sehr robuste Pferderasse aus dem mittelosteuropäischen Raum, die mit dem osteuropäischen Wildpferd eng verwandt ist. Sie wurden Jahrhunderte lang als Wildtiere gejagt; durch konsequente Selektion und Rückzüchtung konnte die Rasse im 20. Jahrhundert in ihren Urzustand überführt werden. Seit 1965 werden Zuchttiere verkauft und Hengste an Landeszuchten abgegeben.

Auch Vogelliebhaber kommen hier auf ihre Kosten: Im Laufe eines Jahres können rund 200 Vogelarten beobachtet werden, darunter auch ein echter König der Lüfte - Der Seeadler.

14. Juli : Nach einem zeitigen Frühstück fahren Sie etwa eine Stunde in Richtung Westen nach Dagebüll. Von hier aus startet die 50-minütige Überfahrt mit einer der Fähren der Wyker Dampfschiffs- Reederei zur **Nordseeinsel Föhr**.

Mitten im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer finden Sie Kilometerlange weiße Sandstrände, wunderschöne grüne Natur und mildes, vom Golfstrom begünstigtes Seeklima. Und jede Menge friesische Traditionen: All dies zusammen macht aus Deutschlands zweitgrößter Nordseeinsel Föhr die Friesische Karibik.

Spüren Sie die sanfte Nordseebrise, die nach Meer riecht, nach Salz schmeckt und angenehm auf der Haut prickelt. „Tief durchatmen!“.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumlia, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Im grünen Herzen der Insel Föhr gelegen, gilt Alkersum das Kunst- und Pferdedorf als das älteste Dorf der Insel. Mit dem Museum Kunst der Westküste zieht es Kunst- und Kulturliebhaber aus dem In- und Ausland an an. Aber auch für Pferdefreunde ist Alkersum ein echtes Paradies. Die Dorfmitte ziert ein neu gestalteter Dorfplatz mit einem alten Brunnen, einer interessanten Sonnenuhr sowie wunderschönen Rosen und Hortensien in Form blumiger Farbkleckse.

Besuchen Sie in Alkersum die Ferringstiftung, die sich dem Erhalt der friesischen Sprache und Kultur verschrieben hat und den Radiosender Friiskfunk unterhält, der in ganz Schleswig-Holstein in friesischer Sprache ausgestrahlt wird.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit zu einem kleinen Mittagessen in einem typischen friesisches Land- und Bauernhaus, dem sog. Krog.

Am Nachmittag haben Sie in Wyk Gelegengkeit das Friesenmuseum zu besichtigen. Bereits der Eingang beeindruckt. Durch zwei große Blauwalknochen betritt man den Garten des Museums, in dem man friesische Bockmühlen, traditionelle Werkzeuge und Walfanggeschichten erleben kann. Bei einer Führung machen Sie Bekanntschaft mit den Bewohnern von Föhr und deren Geschichte.

Der restliche Nachmittag steht bis zur Rückfahrt mit der Fähre zur freien Verfügung.

15. Juli : Heute machen Sie einen Abstecher nach Dänemark und fahren nach **Odense**. Die drittgrößte Stadt Dänemarks, liegt auf der Insel Fünen und gehört damit zur Region Süddänemark. Die Stadt blickt überdies auf eine recht interessante Geschichte zurück, die Sie bei einer geführten Stadtrundfahrt / Stadtrundgang kennen lernen werden.

So nimmt man an, dass der Name Odense auf die Wikinger zurückgeht, da er so viel bedeuten könnte wie „Odins Vi“, was einer Verehrung für die nordische Gottheit Odin (auch bekannt als Wotan oder Wodan) Ausdruck verleiht. Ursprünglich war Odense wohl also eine Kultstätte für die oberste nordische Gottheit. Im Hochmittelalter prägte die katholische Kirche die Region und die Siedlung Odense, so dass unzählige Klöster und Kirchen hier errichtet wurden, von denen die meisten noch im heutigen Stadtbild zu sehen sind. Das älteste Gotteshaus ist vermutlich die Vor Frue Kirke. In der Mitte des 17. Jahrhunderts war die Stadt für vier Jahre sogar die Hauptstadt Dänemarks.

Ein unbedingtes Muss : Besuchen Sie das **H. C. Andersens Hus** und das **H. C. Andersens Barndomshjem** zwei Museen, die sich mit dem Märchendichter, seinem Werk und seinem Leben beschäftigen.

16. Juli : Die **Halbinsel Holnis** und **Glücksburg** sind heute Ihre Tagesziele. Die Flensburger Förde wird durch die Halbinsel Holnis, den nördlichsten Landabschnitt Deutschlands, in die westlich gelegene Innenförde und die Außenförde im Osten geteilt. Sie ragt weit in die Flensburger Förde hinein und ist ein Paradies für Pflanzenliebhaber und Vogelfreunde. Ideal um die vielfältige Natur des Nordens zu geniessen und eine schöne Zeit am Meer zu verbringen.

Danach fahren Sie weiter in's Ostseebad **Glücksburg**. Hier befindet sich einer der imposanten Kulturschätze an der Flensburger Förde, das Wasserschloss Glücksburg,

Das Wasserschloss gehört zu den wichtigsten Residenzschlössern Norddeutschlands und das Schlossareal bietet ein romantisches Bild aus längst vergangenen Tagen. Bei einem geführten Rundgang lernen Sie `Die Wiege der europäischen Königshäuser` kennen.

Im Anschluss fahren Sie nach Glücksburg. Nach einem Bummel über die Promenade gehen Sie zur Seebrücke. Hier legt das Schiff ab, daß Sie in 50 Minuten nach Flensburg bringt, wo der Bus schon auf Sie wartet und von wo aus Sie zurück nach Handewitt fahren.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumlia, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

17. Juli : Heute machen Sie einen Abstecher nach **Arnis** - Gemessen an Einwohnerzahl und Fläche ist Arnis die kleinste Stadt Deutschlands. Rechts und links einer gepflasterten Lindenallee reihen sich malerische kleine Häuschen wie an einer Perlenschnur auf. Blühende Stockrosen zieren die Häuserfronten, der Duft von Lavendel liegt in der Luft. Und nie ist es weit zum Wasser der Schlei.

Seit 1934 ist Arnis offiziell eine Stadt. Das Stadtsiegel verdankt der Ort einer damaligen Gebietsreform und einem besonders hartnäckigen Bürgermeister. Ursprünglich wurde die kleine Ansiedlung auf der Halbinsel an der Schlei nur als „Flecken“ bezeichnet. 300 Einwohner leben in Arnis an der Schlei in sieben Straßen auf nicht ganz einem halben Quadratkilometer. Trotzdem ist der Ort ganz offiziell eine Stadt.

Längs der Langen Straße säumen sich die meisten Häuser der Kleinstadt. Den besonderen Charme von Arnis, so sagen die Bewohner macht der Umstand aus, das es hier keinen Stress, keine Sorgen sondern nur einfach Ruhe gibt.

Danach geht es weiter nach **Schleswig**, Kulturstadt mit vielen historische Bauwerken und eine der ältesten Städten an der Ostsee.

Starten Sie den Rundgang am Hafen. Direkt hinter dem Schleswiger Stadthafen wächst der Turm des imposanten Schleswiger Doms in den Himmel. Geht man ein kleines Stück Richtung Osten erreicht man die alte idyllische Fischersiedlung Holm.

Und zur Fußgängerzone mit zahlreichen Geschäften ist es nur ein kleiner Spaziergang durch den 16 Hektar grossen Stadtpark "Königswiesen".

Ein Muss ist die Besichtigung des **Wikinger Museum Haithabu** eines der bedeutendsten archäologischen Museen Deutschlands. Die Unesco hat den wikingerzeitlichen Handelsplatz und das Grenzbauwerk Danewerk 2018 zum Welterbe ernannt. Am Rande der ehemaligen Handelsmetropole der Wikinger werden in einem modernen Ausstellungshaus spektakuläre archäologische Funde präsentiert und diese in den historischen Kontext der Zeit vor rund 1000 Jahren gestellt. Originalfunde, Modelle und moderne Medien lassen im Museum den Alltag der Bewohner lebendig werden.

Ein schöner Spazierweg führt mitten ins historische Gelände, wo sieben Häuser und eine Landebrücke nach originalen Funden rekonstruiert wurden. Hier erleben die Besucher, wie die Menschen von Haithabu im Frühmittelalter gelebt haben.

18. Juli : Heute heisst es leider Abschied nehmen. Rechtzeitig werden Sie zum Bahnhof Flensburg oder Kiel gebracht, von wo aus Sie zurück nach Hause fahren

Leistungen :

- 7 x Übernachtung im Gasthof Handewitt, incl. Frühstück und Abendessen
- `Schottland für Alle` Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- Ausflugsprogramm mit einem geeigneten Fahrzeug, incl. Eintritte etc. wie beschrieben
- Reiseführer Flensburger Förde

Preis € 1.190 p.Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ - Zuschlag € 360

- Nicht enthalten ist die Anreise, die wir gerne für Sie organisieren.
- Die Anreise kann auch mit dem eigenen PKW oder mit dem Zug bzw. Flugzeug nach Hamburg erfolgen
- Die Vermittlung einer Reiseassistenz übernehmen wir gerne für Sie.
- Änderung der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider auch nicht vermeidbar